

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **85 (1987)**

Heft 10

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ausbildung Education

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungs-
techniker
Association suisse des techniciens-
géomètres
Associazione svizzera dei
tecnici-catastali

Ausbildung von Raumplanern in Rapperswil

Raumplanerinnen und Raumplaner tragen mit ihrer Berufsarbeit dazu bei, den Boden häuslicher zu nutzen, die Umwelt zu schützen und wohnliche Siedlungen zu schaffen und zu erhalten. Junge Männer und Frauen können diesen vielseitigen Beruf erlernen an der Abteilung Siedlungsplanung des Interkantonalen Technikum (ITR, Ingenieurschule) in Rapperswil.

Voraussetzung ist ein Lehrabschluss in einem bautechnischen Beruf oder eine Maturität mit vorherigem Praktikum. In der Regel ist eine Aufnahmeprüfung zu bestehen, und es ist empfehlenswert, dafür einen Vorbereitungskurs zu besuchen. Solche Kurse werden jedes Jahr von verschiedenen Schulen in der ganzen Schweiz angeboten; einige beginnen wieder im Herbst 1987.

Anmeldetermin für die Aufnahmeprüfung am ITR: 30. April 1988, Schulbeginn: 7. November 1988.

Ein Merkblatt über die Ausbildung von Raumplanern kann bezogen werden beim ITR, Abt. S, Oberseestr. 10, CH-8640 Rapperswil.

Paul Märki

3. Sitzung des Zentralvorstands in Aarau

Aarau, eine stolze Kyburger-Siedlung (13. Jahrhundert), eine sympathische Fabrik (seit 1819) und ein ganz neues Firmenzeichen, das ist es, was mir ganz spontan zu dieser liebenswerten Stadt einfällt. Damit der Text aber nicht schon wieder in reine Lyrik ausartet, davon später.

Nach dem Motto «erst die Arbeit und dann das Vergnügen» berichte ich, was sich an der ZV-Sitzung vom 8. August anno 1987 zugegetragen hat. Gast war der Präsident der Kommission für Arbeits- und Vertragsfragen. Er hatte Red und Antwort zum ersten Traktandum «Löhne und Anstellungsbedingungen» zu stehen. Um es vorweg zu nehmen: Revolutionäres fand nicht statt. Auch wenn unser gutes soziales Gewissen O. Kunz ganz ordentlich Dampf gemacht hatte. Immerhin soll auf folgende Verbesserungen hingearbeitet werden:

Art. 7 Die Kaffeepause soll in der Arbeitszeit inbegriffen sein.

Art. 8. Sonntagsarbeit soll mit einem Zuschlag von 100% bezahlt werden. Bei Bildschirmtätigkeit sollen die Empfehlungen der SUVA berücksichtigt werden.

Art. 10 Die Entschädigung für auswärts eingenommenes Essen soll mindestens Fr. 15.- betragen. Die Kilometer-Entschädigung beim Gebrauch des eigenen Fahrzeugs soll beibehalten werden, bei wenigen Tageskilometern aber eine pauschale Tagesentschädigung (Fr. 20.-) ausgerichtet werden.

Bei den Gehältern lag das Schwergewicht bei folgenden Punkten:

Die Lohnkategorie IV soll gar nicht erst eingeführt werden. Denn hier täte sich ein Widerspruch auf. Die Fachausweisprüfung ersetzt bekanntlich jene nach dem alten Reglement. Also sollen auch die Löhne diesen gleichgestellt werden.

Die wesentlichste Kritik des Kollegen Kunz an der Revision der Anstellungsbedingungen will ich auch noch erwähnen. Da wären: Die Festlegung der Jahreslöhne auf nur noch 10 Praxisjahre. Für die Kat. I läge der höchste Ansatz damit um Fr. 12 580.- tiefer als bisher (30 Praxisjahre).

Ferner glaubt er, dass Realloohnerhöhungen in der gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation möglich sein müssten. Die Hauptstossrichtung geht bei ihm eindeutig auf den Erhalt des vollen Teuerungsausgleichs.

Zum Schluss noch ein Zitat von O. Kunz: «Die neuerdings vielgepriesene Flexibilität

Z
O
O
L
I
K
O
N
F

Der Vollautomat



Die Totalstation Et-1 ist das Flaggschiff einer kompletten Gerätefamilie für die computerunterstützte und millimetergenaue Vermessung. Reichweiten von bis zu 2600 m, elektronische Winkelmessung, berührungsfreie Bedienung, automatische Kompensation der Erdkrümmung und externe Datenspeicher sind nur einige der vielen Rosinen.

Für Qualität, Präzision und praxisgerechte Konstruktion bürgt der Name: TOPCON. Verlangen Sie die Beweise:



WEIDMANN+SOHN

Abt. Präzisionsinstrumente
Gustav-Maurer-Strasse 9
8702 Zollikon, Tel. 01-391 52 62

Für alles die richtige Optik